

Sicherheitskonzept – Junior Ranger UNESCO Bettlachstock

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

Allergien, Krankheiten und Besonderheiten

Alle TN und Leitenden füllen vorab ein Notfallblatt aus, das digital erfasst und physisch mitgeführt wird. Notfallmedikamente bringen die TN selbst mit und informieren die Leitenden über deren Einsatz. Eine Notfallapotheke wird von den Leitenden im Tagesrucksack mitgeführt, um schnelle Hilfe bei Bedarf zu gewährleisten.

Misstritte, Unfälle und Verletzungen

Für Spiele im Wald und auf der Wiese tragen alle passende Kleidung und feste Schuhe. Die Spielregeln werden klar erklärt. Das Gelände wird zuvor rekognosziert und gefährliche Zonen werden abgesperrt oder gemieden.

Wetter, Sturm, Regen

Die Naturstation Brüelwald dient als unsere feste Basis. Ihre Nutzung ist im Reglement mit der Einwohnergemeinde Selzach und den Hauptnutzern (Forstbetrieb, Rangerdienst) klar geregelt. Die Anlage darf ausschliesslich für Aktivitäten mit Bezug zu Natur- und Umweltthemen verwendet werden.

Der Wetterbericht wird vor jeder Veranstaltung geprüft, um Risiken frühzeitig zu erkennen. Während der Durchführung wird die „MeteoSwiss“-App zur laufenden Überwachung der Wetterentwicklung verwendet.

- Bei **starkem Regen** wird ein **Ausweichprogramm vor Ort** durchgeführt.
- Bei **heftigem Gewitter, Hagel oder Sturm** werden die Teilnehmenden umgehend in Sicherheit gebracht.
- Notfallunterkünfte stehen an zwei Standorten zur Verfügung:
- **Naturstation Brüelwald** in Selzach (Basislager)
Koordinaten: (600627, 228165 - 47.20442, 7.4469)
- **Ökonomiegebäude Oberer Brüggli und Bettlacherberg**, sofern sich das Programm **am Bettlachstock** befindet.
Koordinaten: (598800, 231433 - 47.23382, 7.42278) Oberes Brüggli
Koordinaten: (597279, 230466 - 47.22511, 7.4027) Bettlachberg

Zecken

In den Anmelde- und Infobriefen wird die FSME-Impfung empfohlen. Das Tragen von langen Hosen wird empfohlen. Die Leitenden führen Zeckenspray im Tagesrucksack mit. Die TN sind selbst dafür verantwortlich, sich nach den Aktivitäten nach Zecken abzusuchen.

Sonnenstich, Hitzeschlag

Die TN sind selbst dafür verantwortlich, ausreichend Wasser oder Tee mitzubringen. Das Tragen eines Sonnenhuts wird empfohlen. Die Leitenden führen Sonnencreme im Tagesrucksack mit und erinnern die TN daran, sich regelmässig einzucremen.

Umgang mit Werkzeugen und Material

Falls Werkzeuge oder Material bei der Aktivität benötigt werden, werden diese vom Leitungsteam mitgenommen. Die TN werden vor der Nutzung in den sicheren Umgang mit den Werkzeugen eingeführt.

Verhalten bei vermissten Kindern

Kommt ein Kind abhanden, wird umgehend die Leitungsperson (Ranger) informiert. Die Gruppe bleibt am aktuellen Standort. Nach max. 10 Minuten erfolgloser Suche wird die Polizei (117) informiert. Der Sammelpunkt (T-Punkt) wird zu Beginn jeder Aktivität definiert und mitgeteilt.

Evakuierung & Treffpunkt

Der Sammelpunkt (T-Punkt) wird zu Beginn der Aktivität klar festgelegt. Im Notfall führt die Leitungsperson die Gruppe dorthin. Die Begleitperson betreut die TN. Falls sich die Gruppe auf einem Gelände befindet, liegt das Notfallblatt im Fahrzeug.

Kommunikation im Notfall

Bei der Rekognoszierung wird geprüft, ob Mobilfunkempfang besteht. Die Leitungsperson übernimmt im Notfall die externe Kommunikation, die Begleitperson bleibt bei der Gruppe.

Verantwortlichkeiten im Leitungsteam

- **Leitungsperson (Ranger):** Planung, Erste Hilfe, Kommunikation, Gruppenführung
- **Begleitperson:** Betreuung der TN, Unterstützung bei Notfällen

Verhalten bei Wildtieren und Naturgefahren

Bei Wildtieren (z. B. Wildschweinen) bleibt die Gruppe ruhig und auf Abstand. Bei Insektenstichen wird die Notfallapotheke verwendet. Gefährliche Geländestellen werden gemieden oder umgangen.

Sicherheit beim Transport (Kleinbus)

Wird die Gruppe nicht an der Naturstation Brüelwald betreut, erfolgt der Transport mit einem Kleinbus. Die Leitungsperson ist befugt, das Fahrzeug zu führen. Alle TN müssen angeschnallt sein. Beim Ein- und Aussteigen wird durch die Leitungsperson für Sicherheit gesorgt.

Vorbereitung für das Handeln im Notfall

Wichtige Adressen

Spitalzentrum Biel	Kinderpraxis Passerelle
Kinderklinik Wildermeth	Kinder- und Jugendmedizin
Vogelsang 84	Breitengasse 20
2502 Biel/Bienne	2540 Grenchen SO

Notfallnummern

Lebensbedrohliche Situationen

(Sanitätsnotruf)

144

Vergiftungsnotfälle

(Toxikologisches Zentrum)

145

Für andere dringende Fälle wenden Sie sich bitte
telefonisch an uns:

032 652 02 02

In unserer Abwesenheit:

Kinderärztlicher Notfalldienst

des Kantons Solothurn

T: 0848 112 112

Region Biel, Seeland, Berner Jura

T: 0900 900 024

Am Abend und in der Nacht

Medgate Kids Line T: 058 387 78 86

Kispiphone Bern T: 0900 632 927

Elternnotruf

T: 044 261 88 66

Kinderklinik Inselspital Bern

Notfall T: 031 632 92 77

Spitalzentrum Biel

Notfall für Kinder und Erwachsene

T: 032 324 24 24